

 <p data-bbox="233 851 692 891">Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1334 322">Object: Füllhorn des Hunsrückschiefers</p> <p data-bbox="788 360 1457 598">Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p data-bbox="788 636 1295 667">Collection: Paläontologische Sammlung</p> <p data-bbox="788 705 1147 768">Inventory number: PWL1986/1-LS</p>
---	---

## Description

Ein sogenanntes "Füllhorn aus dem Hunsrückschiefer" - so bezeichnet man eine Orthoceras-Schale, an die sich mehrere Seelilien wie ein Blumenstrauß angeheftet haben. Fünf Seelilien (3 x Hapalocrinus sp. und 2 x Parisangulocrinus) haben sich hier an einer auf dem Meeresboden liegenden Schale eines Geradhorns ("Orthoceras") festgeheftet. Geradhörner sind die Vorläufer der heute noch lebenden Perlboote (Nautilus). Die ältesten Vertreter dieser Gruppe der Nautiloideen kennt man bereits aus dem Ober-Kambrium (ca. 510 Millionen Jahre). Auch ihre Schale ist bereits in Kammern unterteilt. Die vorderste, größte dieser Kammern beherbergte den Körper. Von dieser "Wohnkammer" aus durchzog ein Gewebestrang die gekammerte Schale bis zum Hinterende. Über dieses Organ wurde die Kammer mit Verdauungsgasen gefüllt und der Gasdruck - und damit der Auftrieb der Tiere - geregelt.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Höhe: 380 mm

## Events

Found

When

Who

Where

Hunsrück

[Relation to time]      When      Siegenium (401-394 Millionen Jahre vor heute)

Who

Where

[Relation to time]      When      Devon (416-359,2 Mio. Jahre vor heute)

Who

Where

## Keywords

- Cephalopod
- Cephalopods
- Cornucopia
- Crinoidea
- Echinodermata
- Echinodermata
- Encrinus liliformis
- Hunsrück Slate
- Mollusca
- Nautilidae
- Nautiloid
- Orthoceras
- Orthocerida
- Roof slate

## Literature

- Bartels, Christoph u.a. (1997): Schatzkammer Dachschiefer: Die Lebenswelt des Hunsrückschiefer-Meeres. Mainz/Bochum (Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz und Deutsches Bergbau-Museum Bochum)